



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Feuerwehr Bräunsdorf betreut
neue Drohnenstaffel
ab Seite 7

Gemeinsame Sprechstunden
mit Polizei startet

Seite 10

Bauhof verbessert Durchgang
an der Zliner Straße

Seite 19

Berufsorientierung im Fokus:

**Erfolgreiche Ausbildungsmesse und Fachkräfte-Speed-Dating
am ersten Februar-Wochenende**



Bunt, vielfältig, eindrucksvoll: Knapp 100 Aussteller nahmen an der Ausbildungsmesse am 1. Februar teil.

Am ersten Februar-Wochenende wurde die Stadthalle wieder zum Treffpunkt für Ausbildungs- und Jobsuchende. Unter dem Motto „Jobs und Ausbildung in deiner Stadt“ informierten sich zahlreiche Jugendliche und Eltern über berufliche Perspektiven. Seit mittlerweile 25 Jahren organisiert die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung die **Ausbildungsmesse** – auch dieses Jahr mit großem Erfolg. Rund 2.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich am Samstag, den 1. Februar, umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten, Studienrichtungen und weitere berufliche Perspektiven zu informieren.

Auf zwei Etagen präsentierten knapp 100 Aussteller aus Handwerk, Handel, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung ihre Angebote. Die Messe bot eine wertvolle Plattform für den direkten Austausch mit Unternehmen und Ausbildungsbetrieben, aber auch viele prak-

tische Möglichkeiten um vor Ort schon in die Berufe „reinzuschnuppern“. Auch die zweite Auflage des **Fachkräfte-Speed-Datings** am Sonntag stieß auf große Resonanz. 33 Unternehmen nahmen teil und im Vorfeld wurden bereits knapp 50 Gesprächstermine online vereinbart. Viele Bewerber kamen gut vorbereitet mit Lebenslauf und Bewerbungsmappe, um sich neue berufliche Chancen zu sichern. Neben den fest terminierten Gesprächen gab es auch spontane Kennenlernmöglichkeiten, die von vielen Besuchern genutzt wurden. Wer die Ausbildungsmesse verpasst hat, kann sich weiterhin online informieren: Unter www.limbach-oberfrohna.de/berufsorientierung sind das Ausstellerverzeichnis mit Kontaktdaten sowie eine Bildergalerie zu finden.

Jetzt schon vormerken!

Die nächste Ausbildungsmesse findet am **Samstag, den 17. Januar 2026** statt.



BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Achtung: Für alles rund um Führerschein und Kfz-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 18:00 Uhr

Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:30 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Samstag geschlossen

Terminvereinbarung zur vorrangigen Bedienung weiterhin möglich.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de/online-termin.html

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Gemeinsame Sprechstunde der Bürgerpolizisten und Ortspolizeibehörde

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ jeden Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 11. März 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de

Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:

ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr

neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ohne Termin - kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige.

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

Mittwoch, 5. März von 15:30 bis 17:00 Uhr

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Energieberatung

Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 13:00 bis 15:00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“,

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Weitere öffentliche Einrichtungen:

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 15. März 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechstunde der Bürgerpolizisten

Polizeistandort Frohnbachstraße 6

Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag 12:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag geschlossen

Samstag, 5. April 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 17:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „Bundespreis Ecodesign“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

www.schloss-wolkenburg.de

Winterschließzeit bis 4. April

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

derzeit Winterpause bis Ostern

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Außerordentlicher Technischer Ausschuss tagt

Eine außerordentliche öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 10. März 2025, um 17:30 Uhr**, im Mehrzweckraum Hippodrom, Tierparkstraße 4, in Limbach-Oberfrohna statt.

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 10. März 2025, um 18:30 Uhr**, im Mehrzweckraum Hippodrom, Tierparkstraße 4, in Limbach-Oberfrohna statt.

Ortschaftsrat Pleißa tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa findet am **Mittwoch, dem 12. März 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Pleißa (Pleißebachstraße 68 a) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 12. März 2025, um 19:00 Uhr**, im Schulspeiseraum des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 13. März 2025, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 13. März 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 17. März 2025, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 18. März 2025, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg an der Turnhalle (Hernsdorfer Straße 8)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort

können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Oberbürgermeister Gerd Härtig,

Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,

09126 Chemnitz, Tel.: 03 71 / 5 33 45 21, Fax: 03 71 / 5 33 45 18,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfef91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 03 71/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils generische Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind dabei alle weiblichen, männlichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



Aktueller Stand der Grundsteuerbescheide und Hinweise zum Widerspruchsverfahren

Der Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung möchte über den aktuellen Stand der Grundsteuerreform 2025 informieren und wichtige Hinweise zum Zahlungs- und Widerspruchsverfahren geben:

Mittlerweile wurden rund **95 Prozent aller Grundsteuerfälle** vom Finanzamt an die Stadt übermittelt und durch uns erfasst. Für diese Fälle wurden bereits Grundsteuerbescheide versandt. Die **verbleibenden 5 Prozent** werden von der Stadt bearbeitet, sobald das Finanzamt die notwendigen Daten bereitstellt. Falls Sie bisher noch keinen Grundsteuerbescheid erhalten haben, gehören Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dieser Gruppe.

Bearbeitung von Widersprüchen

Aktuell haben wir **etwa 300 Widersprüche** gegen Grundsteuerbescheide zu bearbeiten. Aufgrund der hohen Anzahl

an Anträgen erfolgt die Bearbeitung in chronologischer Reihenfolge. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund der Vielzahl an Fällen zu längeren Bearbeitungszeiten kommen kann. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass die Bearbeitung einige Monate in Anspruch nehmen wird und bitten Sie, von Rückfragen während dieses Prozesses abzusehen.

Wichtiger Hinweis zur Zahlung der Grundsteuer

Bitte beachten Sie, dass der im Grundsteuerbescheid festgesetzte Betrag auch dann fristgerecht zu überweisen ist, wenn ein Widerspruch eingelegt wurde. Andernfalls wird automatisch ein Mahnverfahren eingeleitet, das zu zusätzlichen Gebühren und Säumniszuschlägen führen kann. Um unnötige Kosten zu vermeiden, empfehlen wir dringend, die Zahlungsfrist einzuhalten.

Bekanntmachung

Aufhebungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 15 „Burgstädter Straße/Friesenweg“ Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Friesenweg“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.01.2025 (Beschlussvorlage 005/2025) folgenden Beschluss gefasst:

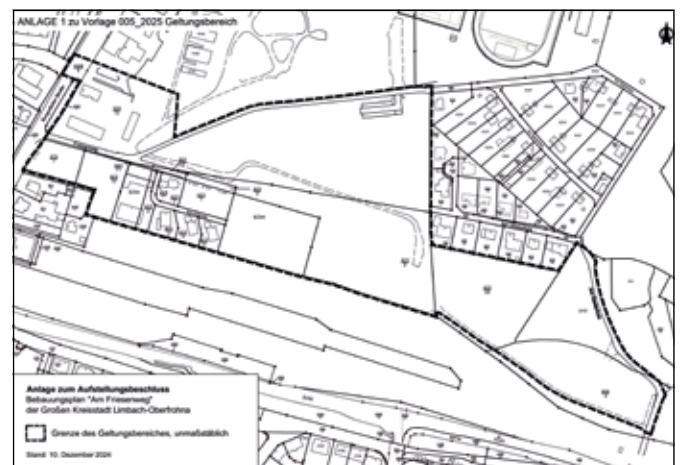
1. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Burgstädter Straße/Friesenweg“ vom 06.04.1998 (Vorlage 047/1998), mit dem in der Anlage 3 des vorliegenden Aufstellungsbeschlusses dargestellten Geltungsbereich, bekannt gemacht am 29.04.1998, wird aufgehoben.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“, mit dem in der Anlage 1 des vorliegenden Aufstellungsbeschlusses dargestellten Geltungsbereich wird gemäß §2 Abs. 1 Satz 1 BauGB beschlossen.
3. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Gesamtfläche von ca. 9,2 ha mit den folgenden Flurstücken: 570/1, 922/25, 923/8, 923/10, 923/11, 923/12, 923/d sowie Teilflächen der Flurstücke 899/4, 915, 924/12, 1006/2 und 1006/6 der Gemarkung Limbach.
4. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird durchgeführt.
5. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/amtliche-bekanntmachungen.html> und <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/bauleitplanung.html> zu finden.

Limbach-Oberfrohna, den 06. Februar 2025
gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Anlage:

- ANLAGE 1 zu Vorlage 005_2025 Geltungsbereich
- ANLAGE 3 zu Vorlage 005_2025 Geltungsbereich alt



Anlage 1 zu Vorlage 005_2025 Geltungsbereich
Lageplan vom 10. Dezember 2024 - Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Friesenweg"
- Anlage zum Aufstellungsbeschluss
- Bestandteil der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna
- Bestandteil der Satzung über das Vorkaufsrecht für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna



Anlage 3 zu Vorlage 005_2025 Geltungsbereich alt
Lageplan vom 18. Februar 1998 - Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15 "Burgstädter Straße/Friesenweg"

Bekanntmachung

der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna

Aufgrund § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), in Verbindung mit §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna am 27. Januar 2025 folgende Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna beschlossen:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Stadtrat hat am 27. Januar 2025 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna gefasst (Vorlage Nr.005/2025).

Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf folgendes Gebiet der Gemarkung Limbach, dargestellt im Lageplan vom 10. Dezember 2024:

Flurstücke 570/1, 922/25, 923/1 bis 923/12, 923/d sowie Teilflächen der Flurstücke 899/4, 915, 924/12, und 1006/6 der Gemarkung Limbach.

Der Lageplan vom 10. Dezember 2024 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:
 - a. Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und
 - b. Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, so-

wie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft. Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 bezeichnete Gebiet rechtsverbindlich wird.

Limbach-Oberfrohna, den 06. Februar 2025

gez. Gerd Härtig

Oberbürgermeister

Anlage:

Lageplan vom 10. Dezember 2024 (siehe Seite 4)

Hinweise:

1. Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

2. Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung hingewiesen.

3. Die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna kann während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Fachbereich Stadtentwicklung – Sachgebiet Stadtplanung, Zimmer F 112 oder unter <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/bauleitplanung.html> eingesehen werden.

Bekanntmachung

der Satzung über das Vorkaufsrecht für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna

Aufgrund § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024

(SächsGVBl. S. 500), in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna am 27. Januar 2025 folgende Satzung über das Vorkaufsrecht

weiter auf Seite 6

nach BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna beschlossen:

§1

Zu sichernde Planung

Der Stadtrat hat am 27. Januar 2025 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna gefasst (Vorlage Nr.005/2025).

Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Vorkaufsrechtsatzung erlassen.

§2

Räumlicher Geltungsbereich

Die Vorkaufsrechtsatzung erstreckt sich auf folgendes Gebiet der Gemarkung Limbach, dargestellt im Lageplan vom 10. Dezember 2024:

Flurstücke 570/1, 922/25, 923/1 bis 923/12, 923/d sowie Teilflächen der Flurstücke 899/4, 915, 924/12, und 1006/6 der Gemarkung Limbach.

Der Lageplan vom 10. Dezember 2024 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Rechtswirkung der Vorkaufsrechtsatzung

Die Vorkaufsrechtsatzung begründet nach §§ 25 ff. BauGB das besondere Vorkaufsrecht zugunsten der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna innerhalb des im § 2 bezeichneten Geltungsbereiches.

Der Verkäufer hat der Stadt den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt.

Das Vorkaufsrecht kann nur binnen drei Monaten nach Mitteilung des Kaufvertrags durch Verwaltungsakt gegenüber dem Verkäufer ausgeübt werden.

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über das Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 15 „Burgstädter Straße/Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna vom 08.04.1998 außer Kraft.

Limbach-Oberfrohna, den 06.Februar 2025

gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Anlage:

Lageplan vom 10. Dezember 2024

Hinweise:

1. Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

2. Die Satzung über das Vorkaufsrecht für das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Friesenweg“ in Limbach-Oberfrohna kann während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Fachbereich Stadtentwicklung – Sachgebiet Stadtplanung, Zimmer F 112 oder unter <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/bauleitplanung.html> eingesehen werden.

STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Industriestraße zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Färberweg (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau
Am Jahnhaus zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis Ende April	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
Prof.-Willkomm-Straße zwischen Heinrich-Mauersberger-Ring (KITA) und Albert-Einstein-Straße	voraussichtlich bis Ende Februar	Vollsperrung	Neubau Gehweg und Parktaschen in Höhe KITA-Altbau (Umleitung City-Bus C1, Haltestelle Albert-Einstein-Straße entfällt)

Am Limbacher Teichgebiet in Höhe der Hausnummer 14	5. bis 6. März	Vollsperrung	Aufstellung Fertigteilhaus
Waldenburger Straße zwischen Meinsdorfer Straße und der Hausnummer 139	voraussichtlich Ende April bis Ende Oktober	Vollsperrung (mehrere Bauabschnitte)	Erneuerung Trinkwasserlei- tung mit Hausanschlüssen

Bauende beim Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau wie geplant

Wie das mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mitteilte, wird es im Gebiet von Limbach-Oberfrohna zu keinen Verzögerungen in der Fertigstellung des Breitbandausbaus kommen. Der Ausstieg eines Partners der beauftragten Arbeitsgemeinschaft erforderte eine komplett neue Vertragsgestaltung, welche sich in der finalen Phase befindet. Parallel dazu wurde jedoch bereits mit den neuen Partnern intensiv an der Weiterführung gearbeitet. Diese ist nunmehr für Mitte März vorgesehen, wird im Gewerbegebiet Süd beginnen und anschließend im Ortsteil Kändler fortgeführt. Die Mängelabstellung auf den Baustellen in Wolkenburg-Kaufungen und Niederfrohna konnte weitgehend abgeschlossen werden, sofern es die Witterung zuließ. Restarbeiten in der Mängelabstellung werden jetzt zeitnah ausgeführt.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna / Niederfrohna:

Assistenz Fertigungssteuerung | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Bürokauffrau/Kauffrau Büromanagement | CNC-Fräser/Dreher | Elektrofachkräfte | Fachkraft Lagerlogistik | Handwerkliche Allround-Talente | IT-Systemadministrator | kaufmännischer Mitarbeiter Zollabwicklung | KFZ-Mechatroniker | Konditor | Koch | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen-Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Projektberater ERP/ERP-Consultant | Reinigungskraft und Küchenhilfe Ferienlager | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | Schweißfachingenieur | Serviceassistent Autohaus | (WIG)Schweißer | Textillaborant | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

ditionsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist: Ronny Frei
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185



Die Bona Vita gGmbH sucht dringend motivierten Mitarbeiter (m, w, d)

für die Finanzverwaltung (30 bis 35 h)!

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind und in einem dynamischen Umfeld arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Alle Informationen finden Sie unter www.bona-vita.de/de/stellenangebote.html



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Neue Drohnstaffel der Feuerwehr einsatzbereit

Seit 1. Januar besitzt die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna offiziell eine Drohnstaffel, die von der Leitstelle bei Bedarf alarmiert wird. „Bereits sieben Minuten nachdem sie in Dienst gestellt wurde, war sie bereits im Einsatz und

hat beim Scheunenbrand an der Waldenburger Straße in Rußdorf die Löscharbeiten unterstützt“, erklärte Gemeindeführer Thomas Luderer. Zur Drohnstaffel gehören acht Einsatzkräfte der Bräunsdorfer Wehr unter Leitung von Christian Peters.

weiter auf Seite 8



„Jedem unserer Standorte möchten wir einen bestimmten Schwerpunkt zuordnen und in Bräunsdorf war das Interesse an der Staffel sehr hoch. Zudem haben sich die Kameraden mit viel persönlichem Einsatz um die Beschaffung und



Ortswehrleiter Christian Peters (links) erklärte Gemeindeführer Thomas Luderer die neue Drohne, die unter anderem mit einer Wärmebildkamera ausgestattet ist sowie den angeschlossenen Bildschirm.

Ausbildung gekümmert“, so Thomas Luderer weiter. Nach seinen Worten kann eine Drohne nicht nur beim Aufspüren von Brandherden und Glutnestern eine wertvolle Hilfe sein. Durch die integrierte Wärmebildkamera kann sie auch für die Suche nach Vermissten oder entlaufenen Tieren zum Einsatz kommen. Rund 13.000 Euro investierte die Stadt aus Eigenmitteln in diese Verbesserung der Einsatztechnik – inbegriffen sind zudem die Kosten für die Ausbildung. „1.000 Euro hat auch unser Förderverein beigesteuert“, ergänzte Christian Peters. Er hat zudem eine Transportbox für das gesamte Drohnenequipment entworfen und gemeinsam mit den Kameraden gebaut - die entweder im Mannschaftswagen oder im Löschfahrzeug sicher verstaut werden kann. Zum Einsatz der Drohne werden ein Stativ inklusive 16 Zoll-Bildschirm, Akkus, Ladegerät und Notstromaggregat sowie Beleuchtung und ein ausrollbarer Landeplatz benötigt – aber auch Funkgeräte und Westen für die Kameraden, die die Drohne steuern und betreuen. Rund 350 Stunden wurde von den Bräunsdorfern dafür investiert, den Drohnenführerschein zu erwerben und sich mit der Technik vertraut zu machen. Bei jedem Einsatz rückt die Drohnenstaffel mit mindestens drei Kameraden aus. „Dafür ist – im Gegensatz zur privaten oder gewerblichen Nutzung im öffentlichen Raum - keine Genehmigung notwendig, da wir von der Leitstelle alarmiert werden und in einen Rettungseinsatz eingebunden sind“, erläuterte Ortswehrleiter Christian Peters.

Tatütata, die neuen Feuerwehren sind da

Zwei neue Fahrzeuge für die Limbacher und Pleißaer Wehr

Das Warten hat ein Ende: Am 6. Februar kamen die zwei Löschfahrzeuge vom Typ HLF 20 endlich in Limbach-Oberfrohna an. Gefertigt wurden die je rund 625.000 Euro teuren Fahrzeuge bei der Firma Albert Ziegler GmbH in Giengen/Brenz. „Nachdem der Stadtrat grünes Licht gegeben hatte, wurden sie am 13. Februar 2023 in Auftrag gegeben und freuen uns nun natürlich, dass sie endlich da sind“, so Gemeindeführer Thomas Luderer. Zukünftig werden sie bei den Ortswehren in Limbach und Pleiße im Einsatz sein. „Die nächsten Wochen werden dazu genutzt, die Kameradinnen und Kameraden intensiv zu schulen – geplant ist, die Fahrzeuge Anfang Mai in Dienst zu stellen“, erklärte der Gemeindeführer weiter. Mehr als eine Million Euro stemmte die Stadt dabei aus eigenen Mitteln, 194.000 Euro kamen als Fördermittel über den Landkreis Zwickau aus dem Programm Feuerwehrförderung des Freistaates Sachsen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Erste EFRE-Projekte stehen in den Startlöchern

Zahlreiche Vorhaben in der Stadt können bis 2027 durch das europäische Förderprogramm EFRE realisiert werden. Bereits im September 2023 konnte Oberbürgermeister Gerd Härtig aus den Händen vom Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen einen Fördermittelbescheid in Höhe von 6,45 Millionen Euro entgegennehmen. Diese Zuwendung fließt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Stadt Limbach-Oberfrohna hatte sich mit dem Fördergebiet „Tradition. Transformation. Zukunft“ um die Aufnahme in das operationelle Programm des Freistaates Sachsen für diesen Fonds im Vorhabenbereich der „Nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung“ beworben. Mit Hilfe der Gelder sollen nun zwölf verschiedene Einzelmaßnahmen zur Verbesserung von Wohn- und Lebensbedingungen beitragen.

Neues Affen- und Sittichgehege für den Amerika-Tierpark

Unter anderem kann davon auch der Amerika-Tierpark profitieren und sein Affen- und Sittichhaus sanieren. „Aufgrund des Umbaus müssen einige Tierarten unseren Tierpark verlassen. Den Anfang haben unsere vier männlichen Gelbbrustkapuziner gemacht“, erklärte Tierparkleiter Patrick Prüß. Sie waren im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) 2010 bzw. 2019 in die Einrichtung gekommen. Das Ziel des Programms ist die genetische Vielfalt zu erhalten und eine Ersatzpopulation aufzubauen. Dazu spricht ein Koordinator Zuchttempfehlungen aus und setzt Tiere entsprechend ihrer Genetik zu Gruppen zusammen. „Bei vielen Tierarten werden etwa genauso viele Männchen wie Weibchen geboren. Allerdings ermöglicht ihre Sozialstruktur nur die Haltung eines Männchens mit mehreren Weibchen, so dass es häufig zu einem Männerüberschuss kommt. Bei Primaten werden in solchen Fällen Bachelorgruppen zusammengestellt, die sich auch in der Natur bilden können“, so der Tierparkleiter weiter.

Lange Zeit hat der Amerika-Tierpark die Haltung einer solchen Gruppe von Kapuzinern übernommen und damit in dem Artenschutzprojekt mitgewirkt. „Da wir in naher Zukunft unser Affenhaus sanieren, müssen die dort lebenden Arten unseren Tierpark zumindest zeitweise verlassen. Daher wurden die vier Kapuziner vom EEP-Koordinator an den Zoo Prag vermittelt.

Gebäudegesellschaft plant Spielplatz und Fahrradpunkt

Auch die Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna (GLO) startet mit Hilfe der oben genannten Förderung das Projekt „Besser leben II“ – für das rund 400.000 Euro vorgesehen sind und welches sich in zwei Teile aufgliedert. Einmal soll im Wohngebiet Am Wasserturm ein neuer Spielplatz entstehen und weiterhin ist an den beiden Wohnblöcken an der Waldenburger Straße ein Fahrrad-Punkt geplant. Im Sinne der Bürgerbeteiligung fanden dazu Anfang Februar Workshops statt, bei denen sich Anwohnerinnen und Anwohner mit den Vorhaben auseinandersetzten und ihre Ideen einbringen konnten.

GLO-Geschäftsführer Norbert Gruss und sein Team haben für die Planung des Vorhabens die Rehwaldt Landschaftsarchitekten aus Dresden beauftragt. Die Programm- und Verfahrensbegleitung für das gesamte Fördergebiet wurde an die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung (WGS) durch die Stadt vergeben.

Eifrig dabei: Die Mädchen und Jungen der Kita Am Wasserturm setzten sich mit dem neuen Spielplatz auseinander und brachten anschließend ihre Ideen zu Papier. Er soll den schönen Namen „Schwalben – Lern- und Erlebnisspielplatz“ tragen, denn am nahegelegenen Wohnblock leben einige der flinken Vögel.



Die von den Besuchern gerne gesehenen Äffchen aus dem Amerika-Tierpark sind nach Prag umgezogen. (Foto: Jacqueline Meurer)



Vorschläge für Fassadenwettbewerb gesucht

In den kommenden Wochen ist die Stadtverwaltung wieder auf der Suche nach den schönsten Fassaden, die in diesem Jahr im Rahmen einer Ausstellung prämiert werden. Für die Auszeichnung können alle Häuser vorgeschlagen werden, die in den Jahren **2023 und 2024** ein „neues Gesicht“ erhielten - egal, ob in der Stadt oder ihren Ortsteilen. Dem Sieger winken wieder 1500 Euro und auch die Gewinner des zweiten und dritten Platzes gehen nicht leer aus.

Für die Nominierung ist es unerheblich, ob das eigene Haus vorgeschlagen wird, oder ein besonders schönes Gebäude in der Nachbarschaft. Auch gelungene Sanierungen von Fabrikgebäuden werden berücksichtigt.

FASSADENWETTBEWERB L.-O.

So einfach geht's: Entweder den untenstehenden Coupon ausfüllen oder den Vorschlag in schriftlicher Form bis zum 7. März 2025 an die Stadtverwaltung senden:

per Post:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Kennwort: „Fassadenwettbewerb 2023/2024“
Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

per Fax: 03722-78303

oder *per E-Mail:* k.streitberger@limbach-oberfrohna.de

An die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Fachbereich V / Bildung & Kultur

Vorschlag für den Fassadenwettbewerb 2023/2024

Für den Fassadenwettbewerb schlage ich folgendes Gebäude in Limbach-Oberfrohna vor:

.....

Name des Einreichers:

Straße, Haus-Nr,
Wohnort:

Ich bin Eigentümer des Gebäudes/nicht Eigentümer des Gebäudes
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

.....
Datum

.....
Unterschrift

Lockerer Austausch mit den Ortschaftsräten

Anfang Februar hatte Oberbürgermeister Gerd Härtig gemeinsam mit seinen Fachbereichsleitern alle Ortschaftsräte zu einem Treffen ins Hippodrom im Stadtpark eingeladen. „Die Idee ist bei uns im Führungskreis entstanden, denn wir wollen gerne ohne Tagesordnung und in lockerer Form miteinander in Kontakt kommen und Gedanken austauschen“, betonte er. Zudem würden sich viele Ortschaftsräte unter-

einander gar nicht kennen, somit bietet ein solcher Termin in seinen Augen eine gute Gelegenheit, sich auch über die Ortschaftsgrenzen hinaus zu vernetzen. Er bat zudem darum, beispielsweise bei Bauvorhaben solidarisch zu denken und betonte: „Wenn es der Stadt gut geht, geht es auch den Ortschaften gut“. Anschließend nutzten die Damen und Herren Ortschaftsräte die Möglichkeit, ihre Fragen an ihn zu stellen und mit den Leitern der Fachbereiche ins Gespräch zu kommen.

Bibliothek erweitert Öffnungszeiten und hat eine Wunschliste

Seit 1. März hat die Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ erweiterte Öffnungszeiten und ist somit nun an drei Tagen bis 18 Uhr geöffnet. Auch die Samstagsöffnungszeit wird es weiterhin geben:

Die neuen Öffnungszeiten:

Montag	12 - 18 Uhr
Dienstag & Donnerstag	10 - 18 Uhr
1. Samstag im Monat	09 - 12 Uhr
Mittwoch & Freitag	geschlossen

Es gibt laut Bibliotheksleiterin Katy Barthel noch eine weitere Neuigkeit: „Wir wollen künftig zu Ostern und Weihnachten eine Wunschliste der Bibliothek erstellen“. Deshalb ist derzeit in der Bibliothek eine Wäscheleine mit 20 Buchtiteln zu finden, die sich die Mitarbeiterinnen für ihren Bestand wünschen würden. Wer die Einrichtung unterstützen möchte, kann eins der Bücher im Buchhandel erwerben und der Bibliothek schenken.

Themenvielfalt beim „Treff der Interessierten“

Unter dem Motto „Aktivierung der Junggebliebenen“ sind seit Frühjahr 2023 interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die in der Stadt etwas bewegen oder ihre Ideen einbringen wollen. Bei Kaffee und Kuchen geben Oberbürgermeister Gerd Härtig oder Bürgermeister Robert Volkmann Einblicke in das aktuelle Geschehen und stehen für Fragen zur Verfügung. Zudem stellen sich verschiedene Akteure vor und informieren zu ihren Projekten. Zum nächsten Treffen wurde beispielsweise Dr. Harald Koch vom Halt e.V. – Beratungszentrum für Soziales eingeladen. Zudem gibt Robert Hößler von der Stadtverwaltung Infos zu den neuen digitalen Displays an den Bushaltestellen und auch der Seniorenbeauftragte des Landkreises hat seine Teilnahme zugesagt.

Zum nächsten Termin am **19. März um 15 Uhr** in der „Hirschbar“ der Stadthalle sind alle Interessenten herzlich eingeladen – auch neue Gesichter sind gerne gesehen. Koordiniert werden die Treffen von Christina Bahr, die als Ansprechpartnerin gern zur Verfügung steht: Telefon: 03722/78-375 oder per E-Mail: c.bahr@limbach-oberfrohn.de.

Bürgerpolizisten und Verwaltung stehen Rede und Antwort

Wöchentlich gemeinsame Sprechstunde

Nachdem die Idee schon länger reifte, findet nun zukünftig eine gemeinsame Sprechstunde der Bürgerpolizisten und der Mitarbeiter der städtischen Polizeibehörde statt. Ab **6. März** sind Bürgerinnen und Bürger, die ihre Anliegen vorbringen möchten oder Fragen haben, wöchentlich dazu eingeladen. Von 16 bis 18 Uhr stehen donnerstags die Ansprechpartner im Renaissance-Raum ohne vorherige Anmeldung zur Verfügung. Dieser befindet sich im Erdgeschoss des Hauses F, direkt neben dem Durchgang zum Markt.

Eheglück auf der „Kohlrabi-Insel“

Am 7. Februar konnten Helmut und Ilse Neumann aus Kändler ihr 65. Ehejubiläum feiern. Ortsvorsteherin Marlies Pfeiffer, die stellvertretend für den erkrankten Oberbürgermeister die Glückwünsche überbrachte, war überrascht, wie fit die beiden Senioren noch sind. „Das ist ein großes Geschenk – auch dass beide noch zusammen in ihrer Wohnung leben können“, betonte ihr Schwiegersohn. Seit ihrer Hochzeit leben sie zusammen in einer schönen Wohnung am Rande des Ortsteils, in einem Haus, das damals für Angehörige der LPG gebaut wurde. Beide haben ihr gesamtes Berufsleben in der Landwirtschaft verbracht. Ilse Neumann arbeitete im Büro, ihr Mann leitete die Pflanzenproduktion. „Kennengelernt haben wir uns über die Arbeit“, schmunzelte sie. Als junge Frau wohnte Ilse in Hartmannsdorf und musste zum damals üblichen Kartoffeleinsatz. Da sie keine Fahrgelegenheit hatte, wurde der in Chemnitz lebende Helmut beauftragt sie abzuholen. „Und so kam dann das eine zum anderen“, so Ilse Neumann. Gemeinsam haben sie zwei Kinder großgezogen und können sich heute über ihre Enkel und Urenkel freuen. Direkt am Haus haben sie einen schönen Garten, in dem Helmut Neumann noch heute mit viel Freude Tomaten, Gurken und Paprika anbaut. Eine Haushaltshilfe unterstützt



die Beiden regelmäßig, ansonsten erledigen sie alles noch selber. Helmut Neumann ist froh, dass er noch kleine Strecken im Ort mit dem Auto fahren kann. Gern erinnern sie sich an die vielen gemeinsamen Reisen, die sie in die ehemalige Sowjetunion und später in die USA, in die Karibik und nach Thailand geführt haben. „Mit Schulfreunden haben wir

jedes Jahr zusammen eine Reise unternommen und dabei viel gesehen“, erzählten sie. „Wenn wir Reiseberichte im Fernsehen sehen, können wir sagen: ‚Hier waren wir auch schon!‘“ so Ilse Neumann, die früher auch gern gelesen hat und sich mit ihrem Mann auf ihrer „Kohlrabi-Insel“, wie sie

Heim und Garten liebevoll nennen, nach wie vor wohl fühlt. Glückliche sind sie ebenso über den guten Zusammenhalt mit den Nachbarn: „Wir haben eine tolle Hausgemeinschaft – wo Alt und Jung aufeinander achten und sich gegenseitig helfen“, betonten beide.

Schöne Überraschung zum 100. Geburtstag



Im Kreis ihrer Lieben konnte Irmgard Beyer am 13. Februar ihren 100. Geburtstag feiern. Die noch rüstige Seniorin, die seit gut zwei Jahren in der Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ an der Burgstädter Straße lebt, wurde mit zahlreichen Blumensträußen, Torten und Kuchen an einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel überrascht. Gekommen war ihr Neffe mit seiner Frau, ihre zwei Patenkinder und weitere gute Bekannte aus Wittgensdorf, wo Irmgard Beyer ihr gesamtes Leben verbrachte. Dort arbeitete sie viele Jahre in einer Fleischerei, später in der Textilindustrie und bis zur Rente dann noch im örtlichen Kindergarten. Viel Freude hatte sie an ihrem Garten und engagierte sich in der Kirchgemeinde des Ortes. Ihr Geheimrezept für das hohe Alter hat sie nicht verraten, aber ihre Gäste wussten alle zu berichten, dass sie viel gelaufen und Fahrrad gefahren ist und noch heute gerne Kreuzworträtsel löst.

Irmgard Beyer freute sich auch über die Glückwünsche von Oberbürgermeister Gerd Härtig, der zu ihrem Ehrentag vorbeischaute.

Vom „Farbwahnsinn“ besessen

Tattoo- und Graffiti-Künstler Patrick Weise stellt im Rathaus aus

Seit 6. Februar ist im Foyer des Rathauses (Haus A) eine neue Ausstellung zu sehen. Den vorher gezeigten Kunstwerken der Mädchen und Jungen der Tierparkschule folgen nun Werke des Oberfrohnaer Graffiti-Künstlers Patrick Weise. Unter dem Titel „un_Typ(ich)“ zeigt er in den letzten 15 Jahren entstandene Bilder, unter anderem Zeichnungen, Acrylbilder und natürlich Graffitibilder, die zu seinem Lieblingsstil geworden sind. Zu sehen sind aber auch die in seiner Bob Ross-Phase entstandenen Werke in Öl.

Bürgermeister Robert Volkmann betonte in seiner Ansprache zur Eröffnung, dass die Ausstellung zwar leider nur einen kleinen Raum bietet. „Das ist aber nicht weiter schlimm, denn das Schöne an lokaler Streetart ist ja, dass man nicht weit gehen muss, um weitere Zeugnisse seines Schaffens zu entdecken“, erklärte er. Viele Kunstwerke im öffentlichen Raum wurden von Patrick Weise geschaffen, unter anderem das Bild direkt vor dem Esche-Museum oder – gemeinsam mit Schülern – die bunt gestalteten Bushäuschen. Die im Renak-Park zwischen Jägerstraße und Moritzstraße neu entstandene „Hall of Fame“ wird ebenfalls vom ihm betreut. „Dazu bietet er regelmäßig Workshops und Ferienangebote, zum Beispiel in unserer Tierparkschule und auf verschiedenen Festen, für Kinder und Jugendlichen an. Wir wollen in diesem Jahr sogar ein gemeinsames Angebot für unsere lebenserfahrenen Einwohner ausprobieren. Darauf bin ich ehrlich gespannt“, so der Bürgermeister weiter. Patrick Weise, der nicht nur mit der Spraydose umzugehen versteht, betreibt gemeinsam mit seiner Frau Dajana ein Tattoostudio und verfügt über ein gutes Netzwerk in der Szene. Dankbar ist er für die Unterstützung durch seine Fa-



Patrick Weise in der Ausstellung vor seinem Lieblingsbild, das er vor einigen Jahren für seine Frau gestaltet hatte.



Wer hat ihn wohl zu diesem Motiv inspiriert? Die Kunstwerke von Patrick Weise sind sehr vielfältig und können gerne käuflich erworben werden.

milie, die seinen „Farbwahnsinn“ mit viel Geduld erträgt. Seit seiner Kindheit interessiert er sich für Kunst und 1991 folgten erste „Gehversuche“ mit Airbrush und Pinsel. Schon damals reifte in ihm der Wunsch einmal mit seinem Hobby Geld zu verdienen. Nach dem Motto seines Vaters „Immer mit den Augen klauen“ hat er sich viel selbst beigebracht und stets nach neuen Ideen und Wegen gesucht. Es blieb aber erst einmal bei kleinen Aufträgen für Familie und weiter auf Seite 12

Freunde und ersten Versuchen mit Graffiti. Bei seiner ersten und einzigen illegalen Aktion auf dem Nachbargrundstück wurde er prompt erwischt, musste einen Kasten Bier als Strafe zahlen und das Bild ordentlich zu Ende bringen. 2006 absolvierte er eine Ausbildung zum Tätowierer und 2010 gab er auch der „Sucht“ nach und begann wieder mit dem Malen

und Graffiti zu sprühen.

Von seinem Talent kann sich nun zu den Öffnungszeiten des Rathauses gerne überzeugt werden – die Ausstellung ist bis Ende Mai zu sehen. Übrigens: Für gute Stimmung sorgte am Eröffnungsabend die Projektband der Pestalozzi-Oberschule unter der Leitung von Kerstin Hänsel.

Heiraten im Hippodrom

Trauungen ab sofort auch im Stadtpark möglich

Eine neue Möglichkeit bietet sich allen Heiratswilligen ab diesem Jahr: Eine Trauung im sanierten Hippodrom im schönen Ambiente des Limbacher Stadtparks. „Bisher waren Eheschließungen im Trausaal des Rathauses und im Festsaal des Schlosses möglich – letztere Location erfreute sich steigender Beliebtheit. Durch die Umbauarbeiten auf Schloss Wolkenburg kann der Saal derzeit allerdings nicht genutzt werden. Dadurch reifte in uns der Gedanke, das Hippodrom für Trauungen anzubieten“, erläuterte Thomas Luderer, der als Leiter des Fachbereiches Ordnungsangelegenheiten auch für das Standesamt zuständig ist. Die Umsetzung übernahmen die beiden Standesbeamtinnen Christine Roßmann und Silvia Nahlovsky. In Zusammenarbeit mit Marita Sobotta vom Raumausstatter Zimmer und dem Blumenhaus Sieber wurde eine passende Ausgestaltung des Raumes umgesetzt. Nun freuen sich beide auf die neue Mög-

lichkeit und hoffen auf reges Interesse durch die zukünftigen Brautpaare. Das scheint durchaus gegeben, denn die ersten Trautermine im März und im Mai sind bereits vergeben, derzeit kann sich noch am 15. März, 9. Mai, 20. September und am 18. Oktober im Hippodrom das Ja-Wort gegeben werden. „Wenn dieses wunderschöne Ambiente gut angenommen wird, wollen wir das Angebot gern

dauerhaft etablieren und auch für 2026 Termine anbieten. Der Stadtpark ist der ideale Platz für Sie zum Heiraten, denn während des Fotoshootings im Stadtpark, können die Gäste einen Rundgang durch den Tierpark machen und die kleinen Gäste können sich auf dem Spielplatz austoben. Auch die „Parkschänke“ bietet beste Möglichkeiten für die anschließende Feier“, betonten beide.



Silvia Nahlovsky und Christine Roßmann freuen sich über die neue Hochzeits-Location und haben extra Stammbücher mit der passenden Prägung herstellen lassen. „Viele Brautpaare fahren nach der Trauung im Rathaus zum Fotografieren in den Stadtpark – hier sind sie dann gleich direkt vor Ort“, so Christine Roßmann. Im Standesamt der Stadt werden jährlich rund 100 Ehen geschlossen.



BEVÖLKERUNGSMITTEILUNG

Teil 3 - Selbsthilfe bei Unwetter

Unwetter gibt es in vielen Varianten und jede Variante birgt eigene Gefahren. Mit entsprechender Vorbereitung und dem richtigen Verhalten während eines Unwetters können aber viele potenzielle Gefahren abgewehrt oder zumindest abgeschwächt werden.

Windböen

Für alle Grundstücks- oder Hausbesitzer gibt es schon vorbeugend Möglichkeiten, sich effektiv gegen Windböen zu schützen. Achten Sie auf die ausreichende Befestigung Ihrer Gebäude. Blechdächer sollten genügend Befestigungspunkte aufweisen. Dachziegel sollten eventuell durch Sturmklammern oder Sturmhacken fest mit der Dachkonstruktion verbunden sein. Auch regelmä-



ßige Kontrollen des Baumbestands auf den Grundstücken können eventuelle Gefahrenquellen aufdecken.

Für alle gilt:

Vor dem Sturm:

- Schließen Sie sämtliche Türen und Fenstern.
- Sichern Sie alle losen Gegenstände, die draußen stehen.
- Das Freie und Orte, an denen man von Gegenständen getroffen werden kann, sind zu vermeiden.
- Verlassen Sie Zelte und Wohnwagen.
- Halten Sie Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampe und Ersatzbatterien im Falle eines Stromausfalls bereit.

Während des Sturms:

- Verlassen Sie die Wohnung oder das Haus nicht.
- Halten Sie Abstand zu Fenstern.
- Schalten Sie für Informationen zum Unwetter Radio oder Fernseher ein.
- Bei Notfällen kontaktieren Sie die Feuerwehr unter 112.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Partnerschaft mit Leinach auch 2025 aktiv

Abordnung besuchte Stadt anlässlich des Neujahrsempfangs
Anlässlich des Neujahrsempfangs besuchte auch in diesem Jahr wieder eine Delegation aus Leinach die Stadt. Der Ort mit rund 3.300 Einwohnern in der Nähe von Würzburg ist bereits seit 1992 mit Bräunsdorf verbunden – offiziell wurde

die Partnerschaft 2005 besiegelt. Regelmäßige Kontakte und Besuche halten die Freundschaft lebendig – in beiden Orten gibt es jeweils ein Partnerschaftskomitee, das die Verbindung aufrechterhält. Umso größer war die Freude, dass auch in diesem Jahr wieder sechs Leinacher den Weg auf sich genommen hatten. Neben dem Besuch des Neujahrsempfangs stand am Samstag ein abwechslungsreiches Programm an. So besuchten die Gäste gemeinsam mit einigen Bräunsdorfern das Naturalienkabinett in Waldenburg (Foto), wo es bei einer



Führung interessante Einblick in die außergewöhnliche Sammlung und einige Aha-Effekte gab. Beim Mittagessen in der „Glänzmühle“ und späteren Kaffeetrinken im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr Bräunsdorf gab es viele Gelegenheiten zum Austausch. Die Teilnahme am Weihnachtsbaumverbrennen rundete den Tag ab, bevor sich die Leinacher am Samstagabend wieder auf den Heimweg machten.

Zuvor waren einige Bräunsdorfer gemeinsam mit Bürgermeister Robert Volkmann in die Partnergemeinde gereist, um dort ebenfalls am Neujahrsempfang teilzunehmen. Am Rande der Veranstaltung wurde Hartmut Reinsberg, der langjährige Bürgermeister und Ortsvorsteher von Bräunsdorf für

seine Verdienste rund um die Partnerschaft ausgezeichnet, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Ortsvorsteher Silvio Pester nahm die Ehrung stellvertretend entgegen und Bürgermeister Robert Volkmann überbrachte ihm im Nachgang sein Blumen- und Weinpräsent zusammen mit ganz vielen guten Wünschen seiner Leinacher Weggefährten.

Übrigens: 2025 ist für die Gemeinde Leinach ein besonderes Jahr. Sie feiert ihr 1250-jähriges Gründungsjubiläum. Dazu ist im Oktober ein Festwochenende geplant, wo auch Gäste aus Limbach-Oberfrohna fest eingeplant sind.



Hartmut Reinsberg, der frühere Bürgermeister und Ortsvorsteher von Bräunsdorf (rechts im Bild), freute sich über den Besuch der Leinacher. Beim Neujahrsempfang gab es viel Gesprächsstoff – unter anderem mit dem 3. Bürgermeister Erhard Franz.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Sport frei in der Kita „Am Wasserturm“

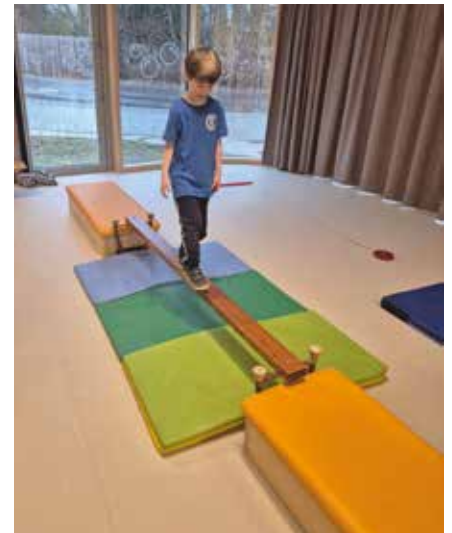
Traditionell haben die Kinder der Kita „Am Wasserturm“ das neue Jahr sportlich begonnen. Eine Woche lang absolvierten kleine wie große Sportler unterschiedliche Angebote. Es wurden zum Beispiel Spaziergänge unternommen und in den Zimmern geturnt. Alle Kindergartenkinder hatten in der Woche zudem die Möglichkeit, im Turnraum verschiedene Übungen zu meistern und erhielten dafür eine Medaille sowie eine Urkunde. Ein gemeinsames gesundes Sportlerfrühstück rundete am Freitag die erlebnisreiche Sportwoche ab.

Weiterhin gehen unsere Vorschüler ein-

mal die Woche in den „Fitnessclub 21“ in der Turmpassage und erhalten dort eine professionell geleitete Sparteinheit. Vielen

Dank an das Team des Fitnessclubs für die sehr gute und liebevolle Zusammenarbeit.

Text und Fotos: Steve Fischer, Kita-Leiter



Schülerfirma entwickelt tolles Tierpark-Projekt

Sieben neue Infokästen beziehungsweise Schilder sind seit Anfang Januar im Amerika-Tierpark zu finden. Erdacht und gebaut wurden diese von Schülern der Pestalozzi-Oberschule mit Unterstützung der Tierparkschule. Das Anliegen dabei war, für Menschen, die Probleme mit dem Sehen haben oder gar blind sind, einige Tiere erlebbar zu machen. Besonders eingebracht haben sich dabei Rocio Fernandez, Lisa Schwieder, Levi Leibner und Yannik Esche. Mit Unterstützung ihrer Lehrerin Ute Knechtel und Tierpark-Mitarbeiterin Peggy Gerullis haben sie sich ans Werk gemacht. „Wir haben unsere sieben Lieblingstiere dafür ausgesucht: Alpakas, Flamingos, Pinguine, Nasenbären,

Polarfüchse, Kapuziner-Affen und Soldaten-Aras und entsprechende Texte erstellt, die die Tiere gut beschreiben und zudem wissenswerte Infos über sie rüberbringen“, erklärte Levi Leibner, der die Texte eingesprochen hat. Über einen aufgedruckten QR-Code können diese mit Hilfe eines Handys angehört werden. Zudem ist geplant, Miniatur-Tiere zum Fühlen in die Kästen zu legen. „Damit können die Betroffenen nicht nur Infos zu den Tieren hören, sondern auch ertasten, wie sie aussehen. In die Kästen und Schilder hat Jannik Esche viel Zeit und Mühe gesteckt und sie über private Kontakte besorgt und dunkelgrün

weiter auf Seite 14



An sieben Stellen des Tierparks sind Schilder oder Kästen aufgestellt worden, an denen über einen aufgedruckten QR-Code Infos zu den jeweiligen Tieren abgerufen werden können. Zudem sind in an fünf Stellen in einem Kasten Miniaturtiere zu finden, die von Blinden oder Sehbehinderten erfüllt werden können. Wie das funktioniert, erfahren sie oder ihre Begleiter an der Tierparkkasse. Jannik Esche und Levi Leibner zeigen bei den Alpakas, wie „ihr“ Projekt aussieht.

gespritzt. „Beim Aufstellen hat uns Arndt Schubert unterstützt und die Auszubildenden des Unternehmens Vitesco haben die Schlösser eingebaut – vielen Dank dafür an Ausbildungsleiter Michael Avram“, so Ute Knechtel. Eigens für die Idee hatte sie im Oktober 2023 die Schülerfirma „Unseen Animals“ gegründet und sich um Fördermittel bemüht. So flossen 1.000 Euro vom Sächsischen Kultusministerium. „Damit haben wir angefangen und zu unserer Überraschung wurden wir zusätzlich von der Stiftung Bildung und ihrem ‚Förderpreis-youstartN‘ ausgewählt und mit 3.000 Euro bedacht“, berichtete die Lehrerin. Damit konnten nun alle Ideen umgesetzt werden und auch noch anfallende Reparaturen erledigt werden.

Mehr Infos zum Projekt und zur Stiftung:



www.stiftungbildung.org/unseen-animals/

Dieses Projekt wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Hort der Goetheschule freut sich über großzügige Spende

Kurz vor Weihnachten erhielten die Erzieherinnen der zweiten Klassen unserer Einrichtung überraschenden Besuch von der Podologiepraxis „Little Foot“ Limbach-Oberfrohna. Mit Freude überreichten die Inhaberin der Podologiepra-



xis, Nicole Pöhland (Foto, z.v.r.), und deren Angestellte, Tina Tautenhahn (rechts), einen überaus großzügigen Spendenscheck in Höhe von 750 Euro. Der Scheck wurde von den pädagogischen Mitarbeiterinnen des Hortes, Brit Loos (links) und Diana Berger (z.v.l.), entgegengenommen.



Für die Kinder soll mit diesem Geld ein schönes Projekt finanziert werden. Im Namen der Kinder der zweiten Klassen möchten sich die Erzieherinnen auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den Spenderinnen bedanken. Sie sind sehr stolz, eine solch überwältigende Wertschätzung ihrer pädagogischen Arbeit erhalten zu haben. Ein besonderer Dank kommt auch vom Träger unserer Einrichtung, der „Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH“.

Text und Fotos: Sabine Tenbrock, Hortleiterin

Landtagspräsident besuchte Schüler des FELS



Landtagspräsident Alexander Dierks kam am Freien Evangelischen Schulzentrums Limbach-Oberfrohna mit Schülern, Lehrern Schulleitung und Vereinsmitgliedern ins Gespräch.

Es sei ihm wichtig, nicht nur Besuchergruppen im Landtag selbst zu begrüßen, sondern vielmehr auch vor Ort Schulen und Vereine zu besuchen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dies betonte Landtagspräsident Alexander Dierks bei seinem Besuch des Freien Evangelischen Schulzentrums Limbach-Oberfrohna, das er sich, begleitet von der Landtagsabgeordneten Ina Klemm, am 16. Januar anschaute und bewunderte, in welcher Geschwindigkeit und

welchem Aufwand der ehrwürdige Industriebau der neuen Nutzung zugeführt wurde.

Nach einem Gespräch mit Schulleiterin Dr. Susanne Willuhn-Wolff und der Vorsitzenden des Evangelischen Schulvereins Limbach-Oberfrohna e.V., Susan Pfüller, hatten rund 50 aufgeregte Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der FELS Schule die Möglichkeit, dem Präsidenten des Sächsischen



Landtags ihre Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Sehr persönliche Fragen waren dabei: was seine Ziele seien, was seine Lieblingsfächer in der Schule waren, welches die Motivation Alexander Dierks' war, Politiker zu werden und ob es überhaupt noch Zeit für Privates und Familie gäbe. Aber natürlich interessierte die jungen Menschen auch, wo Alexander Dierks sein Sachsen in vier Jahren sieht und welche Herausforderungen er in den nächsten Jahren dringend angehen möchte.

Es war ein intensiver Austausch und die Gesprächsstunde

fast zu kurz, um alle Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Noch in diesem Jahr steht für einige von ihnen eine Fahrt in den Sächsischen Landtag an und vielleicht die Möglichkeit, den Landtagspräsidenten während einer Plenarsitzung live in seiner Arbeit zu beobachten. Und vielleicht werden einige von ihnen sogar am Jugendredeforum des Sächsischen Landtags teilnehmen können, bei dem Jugendliche unterschiedlicher Alterskategorien im Wettstreit miteinander sachlich diskutieren und ihre Argumente zu verschiedenen Themen erörtern.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Esche-Museum

Europaabgeordnete schaute sich im Museum um



Das Team des Esche-Museums hat sich am 18. Januar – genau einen Tag bevor das neue Lab eingeweiht wurde – zur Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres in der Chemnitzer Stadthalle präsentiert. Dort interessierte sich unter anderem die sächsische Europaabgeordnete Anna Cavazzini (links im Bild) für die Einrichtung und versprach, das Museum und das Lab zu besuchen. Schon am 5. Februar löste sie ihre Zusage ein und schaute gemeinsam mit Jenny Bück (rechts vorbei). Die stellvertretende Leiterin Gabriele Pabstmann gab beiden einen Einblick in die Dauerausstellung und präsentierte das neue Lab. Anna Cavazzini, die im EU-Parlament zu nachhaltigen Textilien und dem EU-Lieferkettengesetz arbeitet, zeigte sich beeindruckt von den Möglichkeiten, die das Haus an der Sachsenstraße 3 bietet.



Aktuell ist im Esche-Museum die **Ausstellung Bundespreis Ecodesign** zu sehen, die die Ergebnisse des gleichnamigen Wettbewerbs zeigt. Zu sehen sind Produkte, Prototypen, Konzepte, Präsentationen und Abbildungen, die die Entwürfe im Bereich Produktdesign, Systeme oder Dienstleistungen vorstellen. Ein Kriterium für Ecodesign ist es Dinge so zu gestalten, dass ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt in allen Lebensphasen möglichst gering sind. In der Ausstellung sind also spannende Entdeckungen zu machen, die aus vielen – oft ungeahnten – Bereichen des täglichen Lebens stammen.

Adressen und reguläre Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2

Termine im Kulturkeller

Mitte 2023 wurde auf Initiative der Stadtverwaltung und mit Hilfe eines simul+-Preisgeldes von 100.000 Euro das Projekt Kulturkeller gestartet. Die ersten Monate hat sich das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung um die Belebung der Location an der Bachstraße gekümmert. Parallel dazu gab es einige Termine mit Kulturinteressierten, um den Keller in bürgerschaftliches Engagement zu übergeben. Anfang 2024 gründete sich dann der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte und aktuell bereits erste Termine organisiert. **Jeden ersten Donnerstag im Monat** findet um 19 Uhr ein Vereinstreffen im „Café Meyer“ statt – Interessenten mit Ideen für die Belebung des Kellers sind herzlich willkommen. Zum 1. Juli wurde das Projekt Kulturkeller von der Verwaltung an die FZLO Freizeitstätten Limbach-Oberfrohna GmbH übergeben, die auch die Stadthalle betreibt. Hier kümmert sich Mitarbeiter Marvin Müller nun federführend um die weitere



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Belebung der Kulturstätte. Interessenten können sich gerne per Mail an ihn wenden: m.mueller@stadthalle-limbach.de

1. März ab 20 Uhr Technostübchen

4 DJs legen bis 2 Uhr Deep House, House, Tech House sowie Melodic Techno auf.

Eintritt: 10 Euro (Abendkasse: 12 Euro)

12. März ab 20 Uhr JC and Angelina Grimshaw special guest Jan Kubon

Das Geschwisterpaar verzaubert seit über 20 Jahren die Fans in Folk, Blues und Jazzclubs. Ob nun als Duo, gemeinsam mit *weiter auf Seite 16*

der Rolling Stones und Pretty Things Legende Dick Taylor, als Trio mit dem Harpspieler, Sänger und Freund Jan Kubon, ob mit der Funband - immer stehen die Authentizität und die „handwerklichen“ Fähigkeiten der beiden Ausnahmemusiker im Zentrum des Bühnengeschehens.

Eintritt: 12 Euro (Abendkasse: 15 Euro)

14. und 15. März ab 19 Uhr

„St. Patricks Day“

Mit 69 Overdrive Band (Rock Cover 90er und 2000er) sowie New Cheyenne (Country, Irish Folk, Oldies)

Weekendticket (beide Tage): 14 Euro, Freitagsticket: 6 Euro, Samstagsticket: 10 Euro

12. April ab 18 Uhr

Jugenddisco für 12 bis 16-Jährige

„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Konzert mit dem Kammerchor Belcanto

Mit dem bekannten Zwickauer Kammerchor startet die diesjährige Rußdorfer Konzertreihe. Der Chor unter der musikalischen Leitung von Chordirektor Nico Nebe besteht aus Musiklehrern und Vertretern unterschiedlicher Berufsgruppen aus verschiedenen Bundesländern. Sie alle verbindet die Freude an anspruchsvollem Chorgesang. Der Chor wurde mehrfach national und international ausgezeichnet. Bereits zweimal trat er bisher in der Rußdorfer Kirche auf.

In dem diesjährigen Konzert am **Samstag, den 8. März** um 17 Uhr in der Johanniskirche Rußdorf präsentiert der Chor geistliche und weltliche Werke verschiedener Stilepochen, u. a. auch den bekannten Lutherischen Choral „Verleih uns Frieden gnädiglich“ in der Fassung von Hugo Distler. Eine Reihe weiterer geistlicher Chorwerke, unter anderem von H. Schütz, J. A. Hiller, F. Mendelssohn-Bartholdy und David Owen Squires kreisen um dieses

in Kooperation mit dem Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.

Eintritt: 5 Euro

20. April Sachsenmeyer Kabarett „Verwöhnte Brut“

Ede Sachsenmeyer gehört zweifelsfrei zum Urgestein des sächsischen Kabarett. In dem neuen Programm „Verwöhnte Brut“ geht es um seine Enkel – und deren Altersgenossen – hier und heutzutage. Ein Programm abseits aller pädagogischen Regeln und Vorschriften.

Tickets sind in der Stadthalle, im Café Rhino (Bachstraße 4), bei Eventim sowie natürlich an der Abendkasse erhältlich.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:

www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller

aktuelle Thema. Daneben werden auch wieder einige weltliche Lieder zu hören sein, die die heitere Seite des Lebens beleuchten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Peter Siegel



Größe: Eintracht
Limbach-Oberfrohna

Come by
L.-O.

SPORTLERBALL

in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna

26. APRIL 2025
Start: 18 Uhr | Einlass: 17 Uhr
Tickets: 10 €
Kartenvorverkauf in der Stadthalle

Der Tierparkförderverein
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...

Zum Vortrag von Jens und Heidi Hering, Limbach-Oberfrohna

Zwei Oberfrohnaer wieder im Tschad –
Brunnenbau und geheimnisvolle Steinlöcher.

Mittwoch, 05.03.2025, 19.00 Uhr
im Saal der Parkschanke
am Tierpark in Limbach-Oberfrohna

Kartenvorverkauf Tierparkkasse und Buchhaus-Reisen
Erwachsene: 8,00 € / Schüler: 3,00 € | Einlass: ab 18.15 Uhr

Der Erlös der Veranstaltung kommt der dringenden Reparatur
des Netzes über Pinguinland zugute!

Welchen wirtschaftspolitischen Neustart braucht das Land?

Vortrag der Bürgerakademie mit Prof. Dr. Stefan Kolev



(Foto: privat)

Für den **13. März, 19 Uhr**, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zu einem Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Seit zwei Jahren schrumpft die deutsche Volkswirtschaft. Alle hoffen auf einen wirtschaftlichen Aufschwung. Die Ausgangslage ist für eine neue Bundesregierung denkbar ungünstig: Der Industriestandort wird

durch eine Energieverknappung gefährdet bei bisher nicht nachlassendem Regelungsdruck aus Berlin und Brüssel, die Steuern und Abgaben sind sehr hoch, die Rüstungsausgaben sollen steigen, die öffentlichen Haushalte leiden unter finanziellen Defiziten. Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, wie sich die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen ändern müssten, damit ein wirtschaftlicher Aufschwung gelingen kann. Der Vortrag wird gehalten von Prof. Kolev. Er studierte Betriebswirtschaft und Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Mehrere Forschungsaufenthalte führten ihn in die USA. Er unterrichtet Volkswirtschaft, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Daneben

ist er in zahlreichen Forschungsgemeinschaften aktiv, so z. B. in der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft und in dem Walter-Eucken-Institut. Seit 2023 ist er wissenschaftlicher Leiter des Berliner Ludwig-Erhard-Forums für Wirtschaft und Gesellschaft. Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. Ordnungsökonomik und die Geschichte des ökonomischen Denkens. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Peter Siegel



SAATGUT-TAUSCHBÖRSE

SKIHOTTE PLEISSA

Saatgut-Annahme:
02. März 2025 von 13:00 bis 16:00 Uhr

- Annahme aller gesammelten Samen, Knollen und Zwiebeln in Tüten, Gläsern oder anderen Aufbewahrungsböden
- Mitsubringen ist bitte ein Notizzettel, auf dem der jeweilige Name des Saatgutes und ggf. Hinweise zum Pflanzen und zur Pflege (soweit bekannt) vermerkt sind
- Man erhält dann einen Gutschein je Saatgut, der dann zur Saatgut-Tauschbörse für eine Saat der eigenen Wahl eingelöst werden kann

Saatgut-Tauschbörse:
09. März 2025 von 13:00 bis 16:00 Uhr

- Mitsubringen ist der Gutschein von der Saatgut-Annahme oder eine kleine Spende für das Saatgut der eigenen Wahl (je nachdem was zur Verfügung steht)
- Und danach anbauen, pflegen und wachsen lassen, gern auch mit Kindern und Enkelkindern auszuprobieren

Pflanzentauschbörse zum Vormerken:
11. Mai 2025 von 13:00 bis 16:00 Uhr
(Annahme 10. Mai 2025 von 13:00 bis 16:00 Uhr)

- Sollte man beim Anpflanzen einen „grünen Daumen“ und mehr Pflanzen haben wie benötigt, besteht dann die Möglichkeit zum Tausch von Pflanzen

SEI DABEI – WIR FREUEN UNS!
www.skihuetten-pleissa.de



UNSERE UNTERNEHMEN

Ein zuverlässiger Partner bei der Garten- und Landschaftspflege

Seit 30 Jahren ist André Bock mit seiner Garten- und Landschaftsbau-Firma eine feste Größe in der Stadt. Beispielsweise werden schon seit Jahren zahlreiche Objekte der Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG und der Gebäudesellschaft Limbach-Oberfrohna GmbH durch seine zehn Mitarbeiter betreut. Unter anderem sind sie am Hohen Hain, an der Paul-Fritzsching-Straße, der Waldenburger Straße und der Kreuzzeiche mit dem Mähen des Rasens, dem Verschneiden von Sträuchern, Hecken und Bäumen sowie Reinigen der Gehwege und dem Winterdienst beschäftigt. Aber auch bei Neubauprojekten werden Außenanlagen realisiert, hinzu kommen die regelmäßigen Pflegearbeiten für langjährige Stammkunden im gesamten Umland. Ein weiteres Standbein sind Pflasterarbeiten und der Winterdienst. Hier unterstützen André Bocks Mitarbeiter regelmäßig auch die Stadtverwaltung. Dem Chef ist wichtig, dass sich seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihm wohlfühlen – so werden die 40 Wochenarbeitsstunden beispielsweise so verteilt, dass alle freitags um die Mittagszeit ins Wochenende gehen können. Der Bauhof des Unternehmens befindet sich seit der Gründung 1995 auf

einem gepachteten Gelände an der Straße Am Schweizerhof. Er kaufte damals einen Teil der Firma seines Vaters, der unter dem Namen Bock bereits ein Hotel und eine Garten- und Landschaftsbau-Firma betrieben hatte. „Dadurch bin ich frühzeitig in die Branche reingewachsen und kann mir bis heute nichts anderes vorstellen“, betonte André Bock im Gespräch mit Oberbürgermeister Gerd Härtig, der zum Jubiläum gratulierte.



Die Mitarbeiter Ramona Auerswald und Enrico Fitzner erledigten Mitte Februar Baumpflegearbeiten auf dem Gelände der Gebäudesellschaft an der Jägerstraße.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Drei Frauen verletzt

Trotz Hausverbot betrat ein 27-Jähriger am Vormittag des 4. Februar einen Tabakwarenladen am Johannisplatz, nahm Tabakwaren im Wert von zwölf Euro und wollte das Ge-

schäft verlassen, ohne sie zu bezahlen. Als sich ihm eine Mitarbeiterin in den Weg stellte, holte er aus und schlug die 18-Jährige mit der Faust ins Gesicht. Anschließend rannte er aus dem Laden und hinterließ dabei Sachschaden. Während seiner Flucht sprang er einer 84-jährigen Passantin in den Rücken, die dadurch umgestoßen wurde und schwere Ver-

weiter auf Seite 18

letzungen erlitt. Eine weitere Unbeteiligte schlug er gegen den Arm. Bei ihr blieben leichte Verletzungen zurück. Einsatzkräfte des Polizeireviers Glauchau stellten den Deutschen an der Chemnitzer Straße und nahmen ihn vorläufig fest. Einem DrugWipe-Test zufolge hatte er Opiate konsumiert, zudem trug der Mann eine Anscheinswaffe bei sich, was einen Verstoß gegen das Waffengesetz darstellt. Die Polizei ermittelt außerdem wegen Diebstahls, Körperverletzung, Sachbeschädigung und Hausfriedensbruchs.

Mehrere Vergehen angezeigt

Ein Zeuge rief in der Nacht zum 10. Februar die Polizei, weil sich ein Autofahrer auf dem Gelände einer Tankstelle an der Straße des Friedens auffällig verhielt. Ein Streifenteam fand am Einsatzort einen Opel vor, in dem sich ein Mann und ein kleines Kind befanden. Zunächst weigerte sich der Opel-Fahrer, seine Personalien anzugeben. Erst als ein zweites Streifenteam eintraf, übergab der 36-Jährige seinen Ausweis. Wie sich herausstellte, hatte der Ukrainer derzeit keine gültige Fahrerlaubnis. Außerdem nahmen die Einsatzkräfte Alkoholgeruch wahr, einen Atemalkoholtest verweigerte der Mann jedoch. So wurde er zu einer doppelten Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht, das Kind wurde unterdessen von seiner Mutter abgeholt. Den Autoschlüssel stellten die Beamtinnen und Beamten sicher. Gegen den 36-Jährigen wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

Zwei Pkw-Spiegel beschädigt

Unbekannte Täter beschädigten am Nachmittag des 9. Februar zwei Pkw, die auf der Chemnitzer Straße auf Höhe des Lidl-Marktes abgestellt waren. Bei dem VW Caddy sowie dem Smart Forfour beschädigten sie jeweils den rechten Außenspiegel und verursachten damit einen Schaden von circa 500 Euro.

Gibt es Zeugen, denen Personen aufgefallen sind, die sich an den beiden Pkw zu schaffen machten? Sie werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03763/640 bei der Polizei in Glauchau zu melden.

Komplette Heizungsanlage entwendet

Im Zeitraum vom 4. bis 11. Februar verschafften sich Unbekannte Zutritt in das ehemalige Gebäude der Rettungsstelle an der Lindenstraße. Sie entwendeten die komplette Gasheizungsanlage inklusive Kupferverrohrung. Der Wert der Anlage wurde mit rund 50.000 Euro beziffert. Darüber hinaus entstand am Gebäude ein Schaden von etwa 10.000 Euro.

Wem sind im Tatzeitraum Personen oder größere Fahrzeuge in der Umgebung der Örtlichkeit aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Großzügige Spende für den Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.

Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. freut sich über eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro, die von Andreas Barth (rechts im Bild) überreicht wurde. Marvin Müller, Vorsitzender des Vereins, nahm die Spende dankend entgegen und betonte die große Bedeutung solcher Unterstützungen für die Arbeit des Vereins. „Wir sind Herrn Barth sehr dankbar für diese Spende. Sie hilft uns dabei, wichtige Projekte zur Verschönerung und Erhaltung unseres Schlossareals voranzutreiben“, so Marvin Müller.

Das Geld wird gezielt für zukünftige Projekte des Fördervereins eingesetzt, darunter die weitere Renovierung der Schloss-Oase sowie die Umsetzung des Projekts „Tastmodell Schlossareal“, das es Menschen mit Sehbeeinträchtigungen ermöglichen soll, die historische Anlage auf besondere Weise zu erleben. Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. setzt sich mit viel Engagement für den Erhalt und die Weiterentwicklung des



Schlossareals ein. Jede Unterstützung – ob finanziell oder tatkräftig – trägt dazu bei, diesen besonderen Ort für Besucher noch attraktiver zu gestalten.

Text und Foto: Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.

Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling

Unterstützung - Begleitung - Entlastung für Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen

Was wir tun:

Unser Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling unterstützt seit 2010 Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen im häuslichen Umfeld in und um Chemnitz und in Mittelsachsen.

Unser Angebot:

- Unbürokratische und kostenfreie Hilfe
- Begleitung der gesamten Familie bereits ab Diagnosestellung, das heißt im Leben, im Sterben und in der Trauer
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Betroffenen
- Beistand in Krisensituationen

- Vermittlung weiterführender Hilfen
- großes Netzwerk an geschulten ehrenamtlichen Familienbegleitern
- Ausbildungskurse zum ehrenamtlichen Familienbegleiter nach bundesweit einheitlichem Standard des Deutschen Kinderhospizvereins e.V.
- Anleitung und Weiterbildung der Familienbegleiter
- Weiterbildungen für soziale Einrichtungen und Schulen zu Themenbereichen der Kinderhospizarbeit
- Grundschulprojekt Hospiz macht Schule



Sie können sich vorstellen, unser ehrenamtliches Team zu verstärken? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und informieren Sie gern über unseren nächsten Befähigungskurs. Ein großer Teil unserer Arbeit ist spendenfinanziert. Wir sind daher von Herzen dankbar für jede Unterstützung!

Kontakt:

Rudolf-Krahl-Straße 61a | 09116 Chemnitz
Telefon: 0371/2435 764
Mail: kinderhospiz@ekk-chemnitz.de



Der 10. Februar war der Tag der Kinderhospizarbeit. Aus diesem Grund hatte das Team der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Kinderhospizdienst Schmetterling ein Bücherregal zu diesem Thema gestaltet – im Bild Bibliotheksleiterin Katy Barthel (rechts) und Mitarbeiterin Julia Kreher.

Ausgewählt wurden dafür zahlreiche kindgerechte Bücher zum Thema Krankheit und Sterben. Zudem gab es Informationen zum Kinderhospizdienst und seiner Arbeit.

Träger: Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz
Spendenkonto: DE54 8707 0024 0112 8792 01 | DEUTDEDBCHE
www.ekk-chemnitz.de/hospizdienste
facebook.com/EKK.Chemnitz | instagram.com/ekk_chemnitz
Pressemitteilung Ambulanter Kinderhospizdienst Schmetterling



KURZ BERICHTET

Neuer Weg soll für Sicherheit sorgen

Die bisher auf der Zliner Straße / Marktsteig angebrachten Drehschranken waren in der Vergangenheit leider häufig beschädigt worden, so dass die Stadt im vergangenen Jahr eine stabilere Variante installiert hat, die auch die Durchfahrt von Rettungskräften ermöglicht. Um Fußgängern und Radfahrern trotzdem weiterhin den Weg in beziehungsweise aus Richtung Friedhof zu ermöglichen, haben die Mitarbeiter des Bauhofs nun neben der Schranke die Borde abgesenkt und einen Weg angelegt. „Diesen haben wir bewusst nicht gerade verlaufen lassen, um Radfahrer abzubremsen bzw. die Durchfahrt von Quads und kleinen PKWs zu unterbinden und somit die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen“, so Bauhofleiter Norman Uhlig.



Ehrenamt Blutspende – für ein gutes Gefühl

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich, die online unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:
www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:

4. März von 13 bis 18:30 Uhr
DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

Beratungsmobil der Krebsgesellschaft kommt

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **17. März** von 09:30 bis 11:30 Uhr wieder nach Limbach-Oberfrohna auf den Markt. Der Termin am 21. April entfällt – die nächste Beratungsmöglichkeit besteht dann wieder am 19. Mai. **Jeden 3. Montag im Monat** informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen.

Seminar zum Obstbauschnitt

Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V. lädt ein

Ein fachgerechter Obstbaumschnitt ist wichtig, damit sich Obstbäume gut entwickeln und auch langfristig eine reiche Ernte einbringen. Aber wie wird ein Obstbaum richtig geschnitten? Worauf ist zu achten? In dem etwa 2,5-stündigen Grundkurs (Praxis-Modul 1) lernen die Kursteilnehmer alles Wichtige rund um Schnitt und Pflege verschiedener Obstgehölze (Pflanzschnitt, Kronenaufbau und Jungbaumerziehung und Altbaumschnitt). Unter fachkundiger Anleitung kann das neu erworbene Wissen zum Obstbaumschnitt und die richtigen Schnitttechniken direkt an den Bäumen vor Ort angewendet

werden. Eigene Werkzeuge dürfen gern mitgebracht werden. Der Kurs bildet die Grundlage für den Aufbaukurs (Praxismodule 2 und 3: Jung- und Altbaumschnitt). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Anmeldung für den jeweiligen Kurs erfolgt über die Referenten. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Referentin: Karin Schödl

Anmeldung erforderlich: 0176/80076441 oder die.gaertner@gmx.net

Datum/Zeit: 15. März / 9 bis 12 Uhr

Ort: Wiese südwestlich des Heizwerks, Am Stadtpark 22, Limbach-Oberfrohna

Kosten: 25 Euro pro Person



(Foto: Landschaftspflegeverband)

Wasser- und Bodenanalysen möglich

Am Montag, den **17. März** bietet die AfU Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna, im „Esche“, Sachsenstr. 3, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-

Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Pressemitteilung AfU

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wolkenburg-Kaufungen

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (alle Landeigentümer)

herzlichst zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Dienstag, **18. März** 2025 um 19:00 Uhr in der „Vogelschänke“ Kaufungen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Finanzbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer 2025/2026
8. Bericht der Jäger

9. Beschluss der neuen Satzung
10. Beschluss zur Ausgliederung des Jagdbogens Biensdorf und zur Vergabe der Jagdpachtverträge
11. Diskussion
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Für die Abhaltung der Jahreshauptversammlung bitten wir alle Teilnehmer, die Flächenzahl ihres bejagbaren Eigentums (in Hektar) in Erfahrung zu bringen und zur Sitzung mitzuteilen.

Die neue Satzung liegt bis zum Versammlungstermin zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Haus B, Zimmer B-115, aus.

*Oberbürgermeister Gerd Härtig
als Notvorstand der Jagdgenossenschaft
Wolkenburg-Kaufungen*



HEIMATGESCHICHTE

Heimatgeschichte auf Website zu finden

Leider war in den letzten Monaten im „Stadtspiegel“ kein Platz für die „Heimatgeschichte“. Alle Leser, die diese Berichte vermissen, können gerne auf der städtischen Website die bisher veröffentlichten Texte und auch einige neue, die bisher in der gedruckten Ausgabe noch keinen Platz gefunden haben, nachlesen:

www.limbach-oberfrohna.de/geschichte-und-wissenswertes.html



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 9. März10:30 Uhr NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Thema: Sehnsucht nach Leben!
anschl. Imbiss im Gemeindezentrum**Sonntag, 16. März**09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst**Lutherkirche Kändler**

Pfarrer Schubert Telefon: 93393

Sonntag, 16. März09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl,
anschl. Kirchenkaffee**Lutherkirche Oberfrohna**

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 9. März

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 16. März

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 2. und 9. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. März

19:30 Uhr Gottesdienst zum Frühjahrsbußtag

Sonntag, 16. März

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Zitzkat Telefon: 93212

Sonntag, 2. März

09:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 9. März

09:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 16. März

09:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 2. März

10:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Sakramentenkurs

Montag, 3. März19:00 Uhr Herzliche Einladung zum Rosenmontag
der Kolping-Familie im Kirchsaal,
für Essen und Trinken ist gesorgt!**Donnerstag, 6. März**

18:00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit,

18:45 Uhr Hl. Messe

19:00 Uhr Haus der Begegnung im Kloster Wechselburg

Vortrag von Professorin Gerl-Falkowitz

„Edith Stein – Patronin Europas“

Sonntag, 9. März

8:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 12. März

14:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag

Donnerstag, 13. März

18:00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:45 Uhr Hl. MesseWeitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig****Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 2. März

9:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg

Sonntag, 9. März10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst in Kaufungen**Sonntag, 16. März**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Penig

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**Limbach-Oberfrohna**

Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

09:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 2. März

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 9. März

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 13. März

15:00 Uhr Gemeinsam statt einsam

Sonntag, 16. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht -**Christus im Zentrum**

Thomas Walter Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.de**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißeer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan Telefon 4082911

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr GottesdienstInternet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: contact@c3home.church**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

www.jw.org Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

weiter auf Seite 22

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“
jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst



Sehnsucht nach Leben

„NeuLeben“ am 9. März in der Stadtkirche

Verspüren Sie manchmal auch eine tiefe Sehnsucht nach erfülltem Leben? Sehnsucht, die sich nur schwer in Worte fassen lässt, doch Sie fühlen, dass noch irgendetwas Wichtiges in Ihrem Leben fehlt?

Vielleicht sind Sie unzufrieden, weil das Glück an Ihnen vorbeizugehen scheint. Sie wünschen sich glückliche Beziehungen, tolle Reisen oder einfach ein unbeschwertes Leben ohne materielle Sorgen. Doch weil sich viele Träume nicht erfüllen, sehnen Sie sich nach dem, was das Leben Ihnen vorenthält. Das kann

Sonntag, 2. März

9:30 Uhr Vortrag: Bei allem, was wir tun, ehrlich sein

Sonntag, 9. März

9:30 Uhr Vortrag: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt

doch noch nicht alles gewesen sein, da muss doch noch irgend etwas kommen, solche Gedanken kennen selbst jene, die all das haben, was man erreichen kann. Auch wer äußerlich alles hat, kann sich innerlich leer und ruhelos fühlen. Aber gibt es etwas, dass die Sehnsucht nach Leben wirklich stillen könnte? Im Rahmen der Themenreihe „Was mich bewegt“, möchten wir dieser Frage im nächsten NeuLeben-Gottesdienst in der Stadtkirche nachgehen. Wir laden Sie herzlich ein, am 9. März mit dabei zu sein. Beginn ist um 9:30 Uhr. Die Kinder können sich auf ein spannendes Programm mit Rabe Rudi freuen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Mittagsimbiss, bei dem man auch gern miteinander ins Gespräch kommen kann.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

1. März - Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

2. März - Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

3. März - Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

4. März - Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

5. März - Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

6. März - Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

7. März - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

8. März - Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

9. März - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

10. März - Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

11. März - Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

12. März - Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

13. März - Löwen-Apotheke

Markt 3 | Waldenburg

14. März - Löwen-Apotheke

Markt 3 | Waldenburg

15. März - Löwen-Apotheke

Markt 3 | Waldenburg

16. März - Löwen-Apotheke

Markt 3 | Waldenburg

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722·85626**

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsunternehmen
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA Bestattungen
Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in
Limbach-Oberfrohna
Telefon (03722) 98 300
www.antea-bestattung.de

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem
lieben Ehemann, Vater und Schwiegervater, Herrn

Karl-Heinz Bräutigam

* 07.03.1936
† 24.01.2025



möchten wir uns
bei allen recht herzlich für die
erwiesene Anteilnahme, durch liebe Worte,
einen stillen Händedruck und Zuwendungen, bedanken.
Ein besonderer Dank an die Arztpraxis Dr. Bachmann,
dem Team vom Pflegeheim „Am Wasserturm“ WB 2
und dem Bestattungsunternehmen Hosszú.

In Dankbarkeit

Elisabeth Bräutigam
Silvia und Rüdiger Schmidt

 Gyula Hosszú

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vati,
Schwiegervati und Opa

Kurt Müller

* 10.02.1935 † 14.02.2025



In stiller Trauer
Uwe und Lutz mit Familien
im Namen aller Angehörigen

 Gyula Hosszú

*"Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist."*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau und meiner Mutti, Frau

Renate Deutschmann

geb. Kretzschmar

* 28.03.1941 † 06.02.2025

In stiller Trauer
Ehemann Dieter
Sohn Steffen



Kerstin Dittrich

(geb. Hübner)

* 30.04.1961 † 29.12.2024

Herzlichen Dank

sagen wir von ganzem Herzen allen,
mit denen wir unsere Trauer und
Erinnerungen teilen können.
Alle Beileidsbekundungen sind
uns ein großer Trost.
Wir sind beeindruckt von vielen
Menschen zu hören, in deren Leben
Kerstin eine wichtige Rolle spielte
und denen sie etwas mitgeben konnte.

Im Namen aller Angehörigen
Steffen und Thea



*Liebe & Gedanken
bleiben für immer*

 Gyula Hosszú



VERANSTALTUNGEN NEU IM VORVERKAUF

WEITERE
VERANSTALTUNGEN

www.fzlo.de



08.03. – 21:00 UHR
HOLT DIE NEONKLAMOTTEN
AUS DEM SCHRANK UND
AB AUF DEN SCHRILLSTEN
DANCEFLOOR DER STADT.



19.09. – 20:00 UHR
LYDIA BENECKES VORTRAG
ÜBER „DIE PSYCHOLOGIE
DES BÖSEN.“



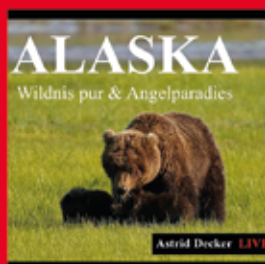
05.10. – 16:00 UHR
REISEN SIE MIT IHM AUF DEN
NORD- UND SÜDPOL, IN DIE
WÜSTEN DER WELT UND IN
VIELE ANDERE REGIONEN!



10.10. – 20:00 UHR
IHRE SHOW BELEUCHTET
HUMORVOLL UND INTELLI-
GENT GESELLSCHAFTLICHE
ABSURDITÄTEN.



18.10. – 19:00 UHR
EINE SYMBIOSE AUS
KLASSIK, FILMSOUND-
TRACKS UND ROCK/POP.



09.11 – 15:00 UHR
ENDLOSE EINSAMKEIT,
ANGELABENTEUER,
UNBERÜHRTE NATUR,
BÄREN, ADLER,
LACHSFLÜSSE.



14.11. – 19:00 UHR
KABARETT UND COMEDY VON
BEKANNTEN KÜNSTLERN WIE
OLE LEHMANN.



15.11. – 19:00 UHR
2025 FEIERT WXX 25 JAHRE
WRESTLINGGESCHICHTE
MIT INTENSIVEN
LIVE-ERLEBNISSEN.



22.11. – 19:30 UHR
BAUCHREDNER ROY NIMMT
SEINE PUPPEN MIT AUF EINE
LUSTIGE KREUZFAHRT INS
BERMUDA-DREIECK.



Vorverkaufsstellen:

Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop,
Online über Eventim oder auf www.fzlo.de

Diakonie 
Sozialdienst

**Service-Wohnen
Anne-Esche-Haus**

GEMEINSAM STATT EINSAM

– Wohnen in der WG für ein erfülltes Leben im Alter!



In unserer herzlichen Seniorenwohngemeinschaft sind derzeit zwei Zimmer frei. Insgesamt leben hier 9 Bewohner in einem liebevollen Miteinander. Ein großer Gemeinschaftsbereich lädt zum Verweilen ein.

Zimmer 1	Zimmer 2
49,61 m ²	50,01 m ²
262,96 € zzgl. NK	275 € zzgl. NK



Ansprechpartnerin
Frau Morzeck - Pflegedienstleitung
T +49 3722 46938-50
d.morzeck@diakonie.foundation

Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin!

**Sie möchten eine Anzeige im Stadtspiegel
Limbach-Oberfrohna schalten?**

Wir beraten Sie gern und erstellen mit Ihnen gemeinsam eine auf Sie zugeschnittene Werbung.



Verlag & Werbung
Zweitweg GmbH
Grenzgraben 69
09126 Chemnitz

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 | Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

MACH DICH FIT!

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

Sportbandagen & Sporteinlagen



**JURTIN
medical**
Systemeinlagen

ENDLICH
**SCHUHEINLAGEN
DIE WIRKEN!**



Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de
www.sanitaetshaus-hertel.de



active

COLOR[®]SPORT

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH
09212 Limbach-Oberfrohna
Helenenstraße 18-20
Tel.: 03722 / 518 44-0





**Bridget Jones 4 -
Verrückt nach ihm**
Ab Donnerstag, 27.02.2025



Bridget Jones hat endlich das Glück, das sie im Leben gesucht hat. Sie hat einen fantastischen Job als Drehbuchautorin, eine kleine, wenn auch vaterlose Familie und zudem einen neuen Freund. Doch dass dieser über zwanzig Jahre jünger ist als sie, wird bald nicht die einzige Herausforderung, mit der sie konfrontiert ist...

Schneewittchen
Ab Donnerstag, 20.03.2025



Disney präsentiert den Zeichentrickklassiker Schneewittchen und die sieben Zwerge nun als Realfilm, wobei die Handlung um das hübsche Schneewittchen und die eifersüchtige Stiefmutter erneut in den Mittelpunkt rückt. Hauptdarstellerin Zegler zufolge geht Disney mit den Zwergencharakteren innovative Wege, um Vorurteile zu vermeiden, was zur Umbenennung des Films in Schneewittchen führte.

Like A Complete Unknown
Ab Donnerstag, 06.03.2025



Die 1960er Jahre sind in den USA eine Zeit des Wandels. Der 19-jährige Bob Dylan wird von den Umbrüchen angezogen. Er verlässt Minnesota und macht nun Musik in New York City, wo sein Talent im West Village schnell bekannt wird. Dylan distanziert sich von der Folkbewegung, um seinen eigenen Weg zu finden. Einige sehen ihn als Querdenker, andere als genialen Künstler.

Familientag Premiere

Moon, der Panda

Ab Sonntag,
06.04.2025



Tian spielt lieber auf seiner Switch als zu lernen, weshalb sein strenger Vater ihn mit seiner Schwester zur Großmutter aufs Land schickt. Dort entdeckt er ein verlassenes Panda-Baby und die beiden freunden sich an. Sie erleben einen abenteuerlichen Sommer, bis Tians Eltern zu Besuch kommen und sein Geheimnis entdecken.



Ein Minecraft Film
Ab Donnerstag, 03.04.2025

Willkommen in der Welt von Minecraft, in der Kreativität nicht nur beim Gestalten hilfreich ist, sondern sogar überlebenswichtig! Die vier Außenseiter Garrett The Garbage Man Garrison, Henry, Natalie und Dawn schlagen sich mit ganz gewöhnlichen Problemen herum. Doch eines Tages werden sie durch ein geheimnisvolles Portal in die Oberwelt hineingesogen: ein bizarres, würfelförmiges Wunderland, das durch ihre Fantasie gedeiht.



Lilo & Stich
Ab Donnerstag, 22.05.2025

Ein Disney-Remake: Ein blaues Alien landet auf Hawaii und wird von Lilo gefunden. Sie nennt ihn Stich. Sie werden Freunde und müssen Gefahren meistern, da das Jugendamt Lilo verfolgt und Kopfgeldjäger hinter Stich her sind.

Karate Kid: Legends
Ab Donnerstag, 29.05.2025



Nach einer Familientragödie zieht das Kung-Fu-Talent Li Fong mit seiner Mutter von Peking nach New York. Dort fällt ihm die Anpassung schwer. Obwohl er Konflikte vermeiden will, gerät er ständig in Schwierigkeiten. Als ein Freund Hilfe braucht, nimmt er an einem Karatewettbewerb teil. Doch seine Fähigkeiten reichen nicht aus. Sein Lehrer Mr. Han holt Daniel La-Russo zur Unterstützung.

Jägerstrasse 24 | 09212 Limbach-O.

Telefon: 0 37 22 9 32 95

www.apollo-kinocenter.de

BESTELLUNG

GETRÄNKE & SNACKS

DIREKT VOM SITZPLATZ

KINO 2

- IM GÄSTE WLAN - "APOLLO GAST" EINLOGGEN
- QR-CODE AM PLATZ EINSCHANNEN
- PRODUKTAUSWAHL + BESTELLUNG PER TELEFON
- SERVICEPERSONAL LIEFERT DIE BESTELLUNG DIREKT AN DEINEN SITZPLATZ

Apollo
FILMTHEATER

UNSERE SERVICE IST NUR BIS ZUM VORSTELLUNGSBEGINN MÖGLICH!

**Es liegt an dir, Chéri**

Am 09.03. und 12.03.25
bei uns im Kino



Nach über zwanzig Jahren mit Christophe hat Sandrine genug. Die einstige Romantikerin ist verschwunden, und Christophe ist meistens abwesend, unbeantwortete Nachrichten inklusive. Mit Zustimmung ihrer fast erwachsenen Kinder, Lorele und Bastien, fordert Sandrine die Scheidung. Christophe schlägt ein letztes gemeinsames Wochenende vor, um bedeutende Orte ihrer Familiengeschichte zu besuchen, in der Hoffnung, die Ehe zu retten.

Here

Am 23.03. und 26.03.25
bei uns im Kino



Ein Raum, in dem die Zeit lebendig scheint: Richard betritt ihn und sein Leben, seine Freuden und Ängste verschmelzen mit dem Ort. Dort trifft er Margaret, und gemeinsam überwinden sie die Grenzen von Zeit und Raum. Sie teilen Erinnerungen, die nicht nur ihnen, sondern auch früheren und künftigen Bewohnern gehören. Al, ein weiterer Bewohner, beeinflusst die Wahrnehmung des Raums.

September 5

Am 06.04. um 17:30, 20:00,
am 09.04. um 20:00 Uhr



Am 5. September 1972, dem zehnten Tag der Olympischen Sommerspiele in München, kommt es zu einem dramatischen Ereignis. Eine palästinensische Terrorgruppe nimmt elf israelische Athleten als Geiseln im Olympischen Dorf. Die Schüsse fallen früh am Morgen, und die US-Nachtschicht von ABC hört sie direkt, da sie in der Nähe arbeitet. Eine 21-stündige Live-Berichterstattung beginnt.

Feste & Freunde - Ein Hoch auf uns!

Am 20.04. um 17:30, 20:00,
am 23.04. um 20:00 Uhr



Silvester mit Freunden zu feiern klingt gut, doch für Ellen ist es kompliziert. Auf der Party ihrer Freunde hat sie heimlich eine Affäre mit Sebastian, der jedoch mit Eva verheiratet ist. Eva ahnt nichts. Weitere Spannungen entstehen: Rolf und Dina kommen sich näher, Mareike und Adam streiten, Maya will ein Kind, Natalie ist ratlos und Max liebt Ellen, die aber vergeblich ist. Diese Nacht stellt Freundschaften und Beziehungen auf die Probe.

Heidin

Am 04.05. um 17:30, 20:00,
am 07.05. um 20:00 Uhr



Ein normaler Tag auf der Bettenstation einer chirurgischen Abteilung: Schwerverletzte werden behandelt und Operierte gepflegt, während Privatversicherte Sonderwünsche haben. Das Pflegeteam ist aufgrund von Personalmangel unterbesetzt. Floria betreut ihre Patientinnen mit Fachwissen und Hingabe, doch die Belastung zehrt an ihr. Die Spätschicht gerät außer Kontrolle, bis ihr ein schwerwiegender Fehler passiert.

BEST OF CINEMA

7,00 €
Eintritt,
keine Zuschläge

Die purpurnen Flüsse

Am 01.04. um 20:00 Uhr



In Guernon, einer abgelegenen Universitätsstadt in den Alpen, wird eine Leiche gefunden: ohne Hände und Augen, nur Stümpfe, mit Schnittwunden und in embryonaler Haltung gebunden. Sonderermittler Pierre Niemans ist ratlos. Gleichzeitig wird in Sarzac das Grab eines vor 20 Jahren verstorbenen Mädchens geöffnet und mit Hakenkreuzen beschriftet, was auf lokale Skinheads hinweist. Kommissar Max Kerkerian untersucht den Fall.

Red Heat

Am 06.05. um 20:00 Uhr



Ivan Danko ist der härteste Polizist der Moskauer Miliz und jagt den georgischen Drogendealer Viktor Rosta, der Kokain in die Sowjetunion schmuggelt. Rosta entkommt und tötet Dankos besten Freund. Monate später wird Rosta in Chicago gefasst, und Danko soll ihn zurückbringen, ohne das Drogenproblem preiszugeben. Die Polizisten Art Ridzik und Gallagher sollen ihn begleiten.

Lola rennt

Am 03.06. um 20:00 Uhr



Lola bekommt einen Anruf von Manni, der 100.000 DM verloren hat. Er hat nur 20 Minuten, um die Summe zurückzugeben. Lola eilt ihm zu Hilfe, doch ihr Plan misslingt. Die Zeit springt 20 Minuten zurück, und Lola startet einen neuen Versuch, um das Geld zu retten. Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Lola das Problem lösen könnte. Die Uhr läuft erneut, und die Spannung steigt, während Lola alles daransetzt, Manni zu helfen und die Situation zu retten.

André Rieu – 75 Geburtstag

am 12.04. 19.00 Uhr
und am 13.04. 16.30 Uhr

André Rieu feiert seinen 75. Geburtstag! Der Walzerkönig lädt Sie zu einer Bootsparty mit ihm und seinem beliebten Johann-Strauss-Orchester ein, bei der sie durch Andrés Heimatstadt Maastricht fahren.



Dieses brandneue Kino-Special ist eine Hommage an Andrés Kindheitstraum, eines Tages sein eigenes Orchester zu gründen und die Welt zu bereisen. Der Film zeigt eine Auswahl von Andrés beliebtesten und spektakulärsten Auftritten auf der ganzen Welt sowie einige der schönsten Momente, die der Maestro und sein Johann-Strauss-Orchester in den vielen Jahrzehnten ihrer Zusammenarbeit erlebt haben.

Die meisten Konzerte, die in diesem Film – Mein Leben, ein Traum – gezeigt werden, wurden noch nie zuvor auf der großen Leinwand gezeigt. Um diesen fantastischen Meilenstein zu feiern, haben Sie die einzigartige Gelegenheit, diese legendären André-Klassiker zum ersten Mal zu sehen. Kommen Sie an Bord und feiern Sie Andrés 75. Geburtstag stilvoll im Apollo Filmtheater!

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 037 22/6003620

Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik
Dachdeckermeister
Abdichtungsbau
Dachstuhl-Handwerk
Giebelbau
Matthias Kühnert
Dachdeckermeister
Untere Dorfstraße 72
Limbach-Oberfrohna
Matthias Kühnert
Telefon: 037 22 - 40 30 84
Mobil: 0173 - 8 75 76 16



KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **922 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 037 22 - **926 15**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

SOLAR

iuG SOLAR.de
PHOTOVOLTAIK ServicePartner
alles aus einer Hand **Fronius**
VIEBAMANN Fachpartner

Kontaktieren Sie uns unter:
0371/5334521

4 Wochen Sicherheit kostenlos testen
03.02. - 21.03.2025

Sicherheit auf Knopfdruck
Der Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: **0800 019 14 14** (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Das Küchenparadies“
» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22 - 922 48 | www.limbacher.kuechen.de

SOLAR · HEIZUNG · BAD

RICO WOLFF
0172 / 79 14 005

Solar Heizung Bad
Rico Wolff GmbH
Geschäftsführer: Tobias Wolff

Leipziger Straße 30
09232 Hartmannsdorf
Telefon: 0172 / 79 14 005
Email: info@ricowolff.de
Web: www.ricowolff.de

WOLF

Jetzt
Wartungstermin
vereinbaren

sanitär heizung klima